

Augmenta European Quality Fund

Factsheet Februar 2026

Fondsprofil

Der **Augmenta European Quality Funds** investiert in europäische Unternehmen hoher Qualität hinsichtlich Geschäftsmodell, Management, Ertragsentwicklung und Bilanz.

Der Fonds hat zum Ziel, ein langfristig attraktives und kompetitives Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dafür investiert der Fonds in Aktien westeuropäischer Unternehmen, vornehmlich im Segment Small and Mid Caps.

Allgemeine Informationen

Domizil	Liechtenstein
Fondswährung	EUR
Lancierungsdatum	19. Dezember 2024
Management Fee p.a.	1.00%
Total Expense Ratio p.a.	n.v.
Zeichnungen & Rücknahmen	täglich, cut-off 09:00 Uhr
Verwaltungsgesellschaft	LLB Fund Services AG
Portfolio Management	Carnot Capital AG
Portfoliomanager	Birgit Heim, Andres Gujan (Stv.)
Depotbank	Liechtensteinische Landesbank

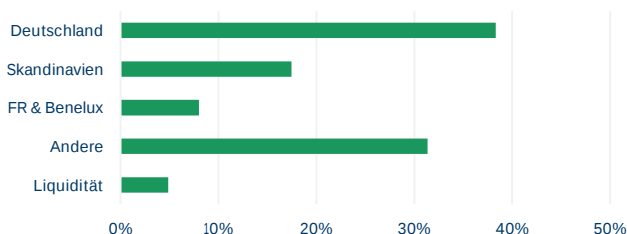
Anteilsklassen

Name	ISIN	Valor
D EUR	LI1404442041	140444204
D CHF hedged	LI1404442058	140444205

Kennzahlen

Fonds AuM (in Mio. EUR)	31.5
Fonds Volatilität	11.3% (seit Lancierung)

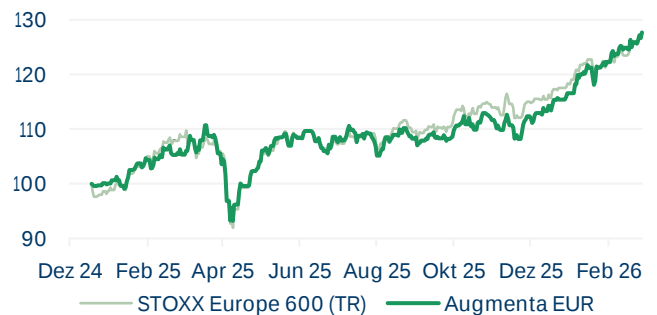
Aufteilung nach Regionen



Net Asset Value (NAV) per 27. Februar 2026

Anteilsklasse D EUR	127.65
Anteilsklasse D CHF hedged	123.29

Performance seit 19. Dezember 2024

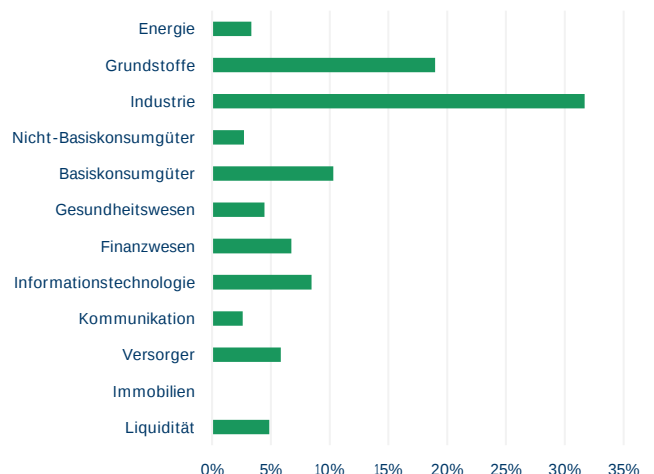


Performance in %

	STOXX 600 TR	Augmenta D EUR
1 Monat	3.86%	4.38%
3 Monate	10.20%	13.61%
1 Jahr	16.76%	21.21%
seit Lancierung*	26.75%	27.65%
YTD	7.20%	9.52%
2025	19.80%	16.53%
2024*	-1.31%	0.02%

*Lancierung: 19. Dezember 2024

Aufteilung nach Sektoren



Augmenta European Quality Fund

Factsheet Februar 2026

Kommentar

Der Augmenta European Quality Fund stieg im Februar kräftig um 4.4% an, damit nochmals stärker als der Index Stoxx Europe 600 (SXXR) (+3.9%). Seit Auflage liegt der Fonds mit +27.7% ebenfalls über dem Index (+26.7%).

Die verwalteten Vermögen AuM stiegen per Ende Februar auf EUR 31.5 Mio. an.

Die europäischen Aktienmärkte zeigten sich im Februar insgesamt sehr robust und der Leitindex Stoxx Europe 600 erreichte zeitweise neue Höchststände, auch wenn es im Monatsverlauf grössere Schwankungen gab. Telekom- und Energietitel gehörten zu den Gewinnern, wohingegen technologieorientierte Aktien phasenweise unter Druck standen. Gegen Ende des Monats belasteten zunehmende geopolitische Spannungen den Markt, bei parallel konjunkturellem Optimismus.

Sehr stark entwickelt hat sich die schwedische Loomis mit +24% im Monatsverlauf. Ein gutes Umsatzwachstum 2025 kombiniert mit Margenausweitung resultierte in einer kräftigen Bilanz, die höhere Ausschüttungen an die Aktionäre ermöglicht. Überzeugt hat einmal mehr auch Nordex, die neben einem kräftigen Umsatz- und Gewinnwachstum im Vorjahr die EBITDA-Margenerwartungen 2026-2030 von 8% auf 10-12% markant angehoben hat.

Der IT-Dienstleister Bechtle hat sein Geschäft im 4. Quartal zum Abschluss eines schwierigen Jahres gut ausgeweitet und damit die Jahresguidance erreicht. Ein leicht vorsichtig formulierter Ausblick von CEO Olemotz führte bei der Aktie zu einem Rücksetzer, den wir als übertrieben erachten. Auch wenn die Visibilität kurzfristig begrenzt ist, dürften Umsatz und Gewinn 2026 und darüber hinaus solide wachsen und bilanzseitig wieder Nettoliquidität erreicht werden. Freenet AG meldete für das Geschäftsjahr 2025 einen leichten Umsatzrückgang um ca. 1.5% auf EUR 2.4 Mrd. und ein nahezu unverändertes bereinigtes EBITDA von etwa EUR 515 Mio. Dieses Resultat blieb unter den eigenen Prognosen, doch konnte die Firma den Free Cash Flow halten und die Dividende erhöhen. Die spanische Viscofan konnte die Belastung höherer Kosten im 4Q25 nicht vollumfänglich abfedern, sodass die EBITDA-Marge um 3.0pp auf noch immer ansprechende 22.8% gefallen ist. Ein besseres Finanzergebnis sowie ein positiver Steuereffekt aufgrund von Verlustvorträgen in den USA trugen zu einem klar über Erwartungen liegenden Reingewinn bei. Die spanische Hotelkette Melia überzeugte mit einem Ergebnis leicht über Erwartungen und hohem Reservierungsstand für 2026. Die Aktie ist mit einem Free-Cash-Flow Yield 2026e von 6% sowie einem EV/EBITDA von 7.4x weiterhin historisch günstig bewertet.

02.03.2026, Birgit Heim, CFA